



BAYERISCHER LANDTAG  
ABGEORDNETE

**PETRA L. GUTTENBERGER**

Stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Verfassung,  
Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz

Fürth, 23. April 2010

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Schulinterne Erkenntnisse haben in der Öffentlichkeit absolut nichts zu suchen**

Staatsminister Dr. Spaenle bestätigt der Abgeordneten Guttenberger, dass die Preisgabe der Evaluationsdaten über die Pfisterschule in öffentlichen Stadtratsitzungen und offener Faxversand an die Stadtratsfraktionen einen Verstoß gegen den verantwortungsvollen Umgang mit Evaluationsdaten darstellt.

Wie Guttenberger betont, sieht dies bereits der Gesetzestext vor.

Der Bericht ist ein Analyseinstrument für die Schule selbst, die Schulaufsicht und damit die schulinterne Qualitätssteigerung, wobei die Betonung auf „schulintern“ liegt.

Der Bericht darf im Wortlaut nur der Personengruppe zur Weiterarbeit überlassen werden, die Experten für die Sicherung und Entwicklung der Qualität von Unterricht und Erziehung sind, also Schulleitung sowie Schulaufsicht. In Bereichen, die den Zuständigkeitsbereich des Schulaufwandsträger betreffen, wie Unterstützung der Schule mit materiellen und finanziellen Ressourcen, dürfen ausschließlich die betreffenden Passagen in Auszügen an die Vertreter des Schulaufwandsträgers weitergegeben werden, damit entsprechend Maßnahmen in Abstimmung mit dem Stadtrat veranlasst werden können.

Besonders schwer wiegt für MdL Guttenberger, dass die schulischen wie nicht-schulischen Evaluationsträger hierzu sogar eine „Verschwiegenheitserklärung“ unterzeichnen. Lehrkräfte sowie Schulaufsichtsbeamte unterliegen ohnehin der dienstlichen Verschwiegenheit.

Im Fall Fürth stellt Spaenle eine umfassende Prüfung in Aussicht und behält sich disziplinarrechtliches Vorgehen ausdrücklich vor.

Als ersten Erfolg wertet Guttenberger, dass Teamsprecher der Evaluationsteams, sowie die Schulaufsicht nochmals deutlich auf die datenschutzrechtlichen Bestimmungen hingewiesen und zu deren konsequenter Beachtung aufgefordert werden. Auch in den Evaluationsschulungen und Regionaltagungen mit den Schulaufsichtsbeamtinnen und –beamten wird das Thema fortan noch ausführlicher behandelt.

„Die Glaubwürdigkeit der externen Evaluation als zentrales Instrument der Qualitätssicherung und –entwicklung, das sich“ – so Guttenberger – „grundsätzlich bewährt hat, darf durch verantwortungslosen Umgang mit Daten nicht in Frage gestellt werden“.

Bürgerbüro  
Petra Guttenberger, MdL  
Kurgartenstraße 37  
90762 Fürth

Tel.: 0911 / 743 70 63  
Fax: 0911 / 743 70 64  
email@guttenberger.de  
www.guttenberger.de